



Hessische Landgesellschaft mbH
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung



100 Wilde Bäche
für Hessen

UN-Dekade zur
Wiederherstellung von
Ökosystemen

Deutschland setzt sich ein!



AUSGEZEICHNETES
PROJEKT 2024

#GenerationRestoration

Kongresshalle Gießen 18. Juni 2024

„100 Wilde Bäche für Hessen“

Austausch der Teilnehmerkommunen zur

Programmverlängerung 2024 – 2027

Referent: Ingo Pfeiffer, Hessische Landgesellschaft mbH

Leistungsspektrum HLG:

Optionale Unterstützung der Kommunen in allen Belangen der Bauträgerschaft:

- Recherche zum Gewässer, Bündelung und Analyse vorhandener Kenntnisse und Unterlagen
- Abstimmung des Maßnahmenumfangs mit allen beteiligten Behörden und TÖBs
- Ausschreibung, Vergabe und Koordinierung von Planungsleistungen
- Beantragung von Genehmigungen und Beauftragung erforderlicher Gutachten
- Flächenmanagement
- Mitwirkung bei Förderanträgen bis hin zur Erstellung von Verwendungsnachweisen
- Begleitung der baulichen Umsetzung sowie deren Koordination
- Öffentlichkeitsarbeit

Leistungsspektrum HLG:

Abgrenzung des Leistungsspektrums der HLG:

- Bearbeitung des Maßnahmenblocks Morphologie / Struktur (SK) gemäß Maßnahmenprogramm
- Der Maßnahmenblock Punktquellen (ST) sowie Maßnahmen zum Hochwasserschutz sind nicht Bestandteil des Programms 100 Wilde Bäche (Synergien mit Gewässerentwicklungsmaßnahmen werden genutzt)
- Übernahme behördlicher Aufgabenbereiche ist nicht Bestandteil des Aufgabenspektrums (z.B. Leitung Gewässerschauen, Genehmigungsverfahren, Flurbereinigungen, Pflege FIS-MaPro usw.)

Ansätze zur Projektsteuerung und Projektentwicklung:

- Ganzheitliche Betrachtung des jeweiligen Gewässers
- Kommunalübergreifende Projektentwicklung und Maßnahmenumsetzung
- Individuelle Konzeptentwicklung für jedes Gewässer
- Zielgerichtete Ausschreibung von Planungsleistungen

Neuerungen im Zuge der Programmverlängerung:

- Neuaufnahme weiterer Bäche nach Abschluss der Bearbeitung ganzer Bäche
- Aufnahme- und Auswahlverfahren werden noch festgelegt
- Verstärktes Flächenmanagement durch HLG

Programmumfang:

- 155 Kommunen / Wasserverbände mit 1.150 Kilometer Fließgewässerlänge
- Programmumfang: ca. 14 % der insgesamt 8.403 km WRRL-relevanten-Gewässerlänge in ganz Hessen
- 615 Kilometer Maßnahmen zur „Entwicklung naturnaher Gewässer...“
- 520 Kilometer Maßnahmen zur „Bereitstellung von Flächen“
- 3.500 erfasste und zu betrachtende Wanderhindernisse
- Federführende Bearbeitung durch 10 Projektleiter/innen mit zusätzlicher Unterstützung für das Flächenmanagement

Bearbeitungsstand und Erfahrungen

- Hohe Bereitschaft zur interkommunalen Zusammenarbeit
- Gute Zusammenarbeit mit beteiligten Behörden, Kommunen und Wasserverbänden
- Seit Sommer 2022 alle Bäche in Bearbeitung
- Erfolge bei der Auflösung langjähriger Wasserrechtsverfahren (58 Wasserrechte in Bearbeitung / 31 Einigungen mit Wasserrechtsinhabern erzielt)
- Umsetzung der ersten Renaturierungsprojekte abgeschlossen

Bearbeitungsstand und Erfahrungen

- Identifizierung des Maßnahmenumfangs durch die erforderlichen Abgrenzungen z.B. zu Kompensationsmaßnahmen, Flurbereinigungen, vorhandenen Wasserrechten usw. oft anspruchsvoll und zeitintensiv
- Landesweit unterschiedliche Herangehensweisen zur Umsetzung WRRL (z.B. Maßnahmenfestlegung, Zuständigkeiten, Anforderungen an Genehmigungsunterlagen.)
- Hohe Anforderungen und teilweise konkurrierende Zielsetzungen seitens des Natur-, Boden-, Denkmal-, Grundwasserschutzes usw. führen zu langen Projektlaufzeiten und teilweise zu aufwändigen Genehmigungsverfahren

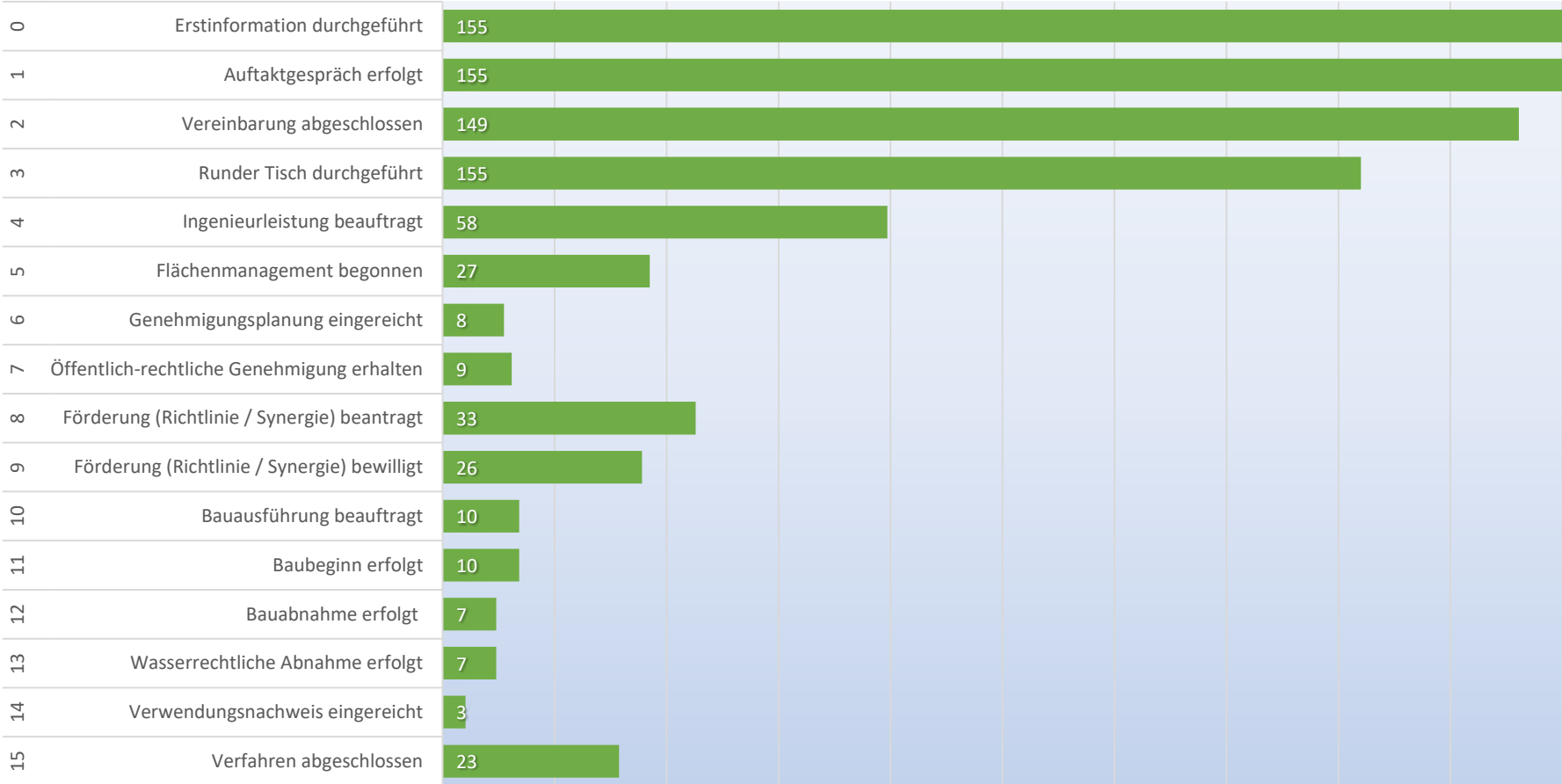
Bearbeitungsstand und Erfahrungen

- Unterschiedliche Fördermodalitäten z.B. Synergieförderung und Förderrichtlinie erhöhen den bürokratischen Aufwand
- Teilweise unklare Zuständigkeiten z.B. Bauwerke von Hessen Mobil oder Landkreisen
- Teilweise unklare Regelungen z.B. Anerkennung von Ökopunkten gemäß Förderrichtlinie
- Flächenbereitstellung wird bis 2027 nicht vollumfänglich realisierbar sein

HWB - Übersicht Zielerreichung (Stand: 06.06.2024)

(Die Angaben zu den Meilensteinen 4-15 basieren auf 146 Verfahren.)

V 2023-07-26





Beispielprojekt 1: Dombach, Stadt Bad Camberg

- Umsetzung der linearen Durchgängigkeit im Rahmen der genehmigungsfreien Gewässerunterhaltung in 2 Bauabschnitten 2021 und 2022
- 2021 Beseitigung von 7 Wanderhindernissen innerhalb eines FFH Gebiets
- 2022 Beseitigung von weiteren 8 Wanderhindernissen außerhalb des FFH Gebiets
- Baukosten ca. 120.000,00 €





Beispielprojekt 2: Dietzhölze, Gemeinde Eschenburg

- Umsetzung der linearen Durchgängigkeit, Entwicklung naturnaher Gewässer
Bereitstellung von Flächen 2021 / 2022
- Beseitigung von 5 Wanderhindernissen
- Umsetzung von punktuellen Initialmaßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung
auf ca. 4 km Fließstrecke
- Abschnittsweise Ankauf und Bereitstellung kommunaler Flächen zur Ausweisung eines
Uferrandstreifens
- Baukosten ca. 280.000,00 €







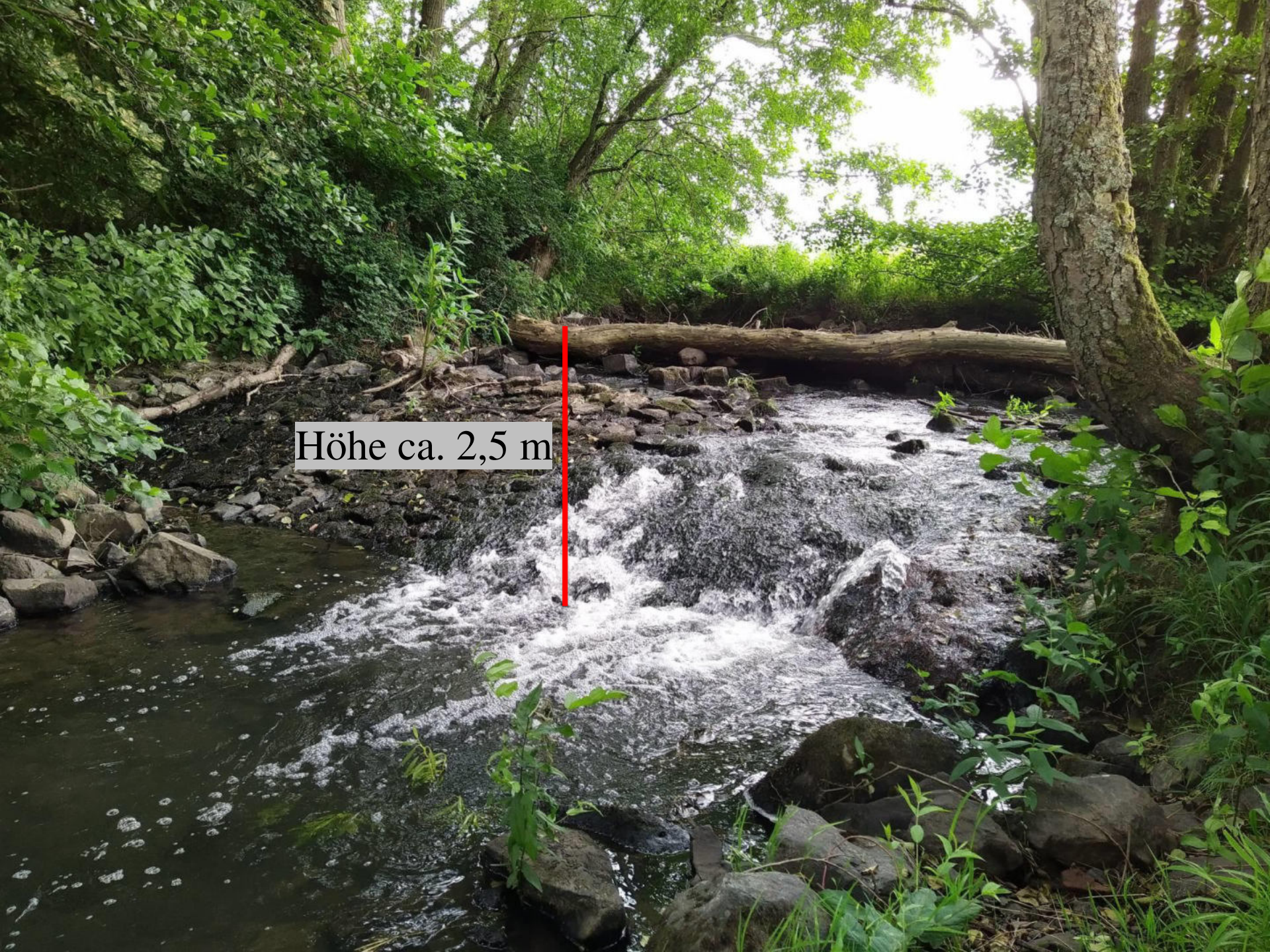


Beispielprojekt 3: Lasterbach, Gemeinde Waldbrunn

- Umsetzung der linearen Durchgängigkeit, Entwicklung naturnaher Gewässer
Bereitstellung von Flächen 2023 / 2024
- Beseitigung von 6 Wanderhindernissen
- Umsetzung von punktuellen Initialmaßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung
auf ca. 3 km Fließstrecke
- Abschnittsweise Bereitstellung kommunaler Flächen
- Gesamtkosten ca. 860.000,00 €







Höhe ca. 2,5 m



Beispielprojekt 4: Goldbach, Gemeinde Rasdorf

- Umsetzung der linearen Durchgängigkeit und Bereitstellung von Flächen 2022 bis voraussichtlich 2025
- Offenlegung überbauter Gewässerabschnitte innerorts
- Abschnittsweise Bereitstellung kommunaler Flächen inkl. Gebäuderückbau
- Gesamtkosten voraussichtlich ca. 8 – 10 Mio. €

Renaturierung Goldbach Wiederöffnung wesentlicher Gewässerteile



Bauzeit: März 2022 bis Juni 2025

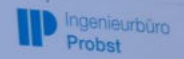
Bauherr: Point-Alpha-Gemeinde Rasdorf
Am Anger 32, 36169 Rasdorf



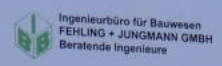
Bauausführung: Lohfink Baugesellschaft mbH
Straßen-, Tief- u. Ingenieurbau
Hünfelder Straße 32, 36132 Eiterfeld



Planung, Bauüberwachung, Bauoberleitung: Ingenieurbüro Probst GmbH
Landwehr 21
36100 Petersberg/Fulda



Prüfingenieur: Fehling + Jungmann GmbH
Ingenieurbüro für Bauwesen
Akazienweg 2, 36037 Fulda



Ökol. Planung, Baubegleitung: Ketter-Eichert + Hinz
Architekten & Landschaftsarchitekten
Großenbacher Tor 7, 36088 Hünfeld

Geotechnik, Bodenkundliche Baubegleitung: Obermanns Ingenieures. mbH
Baugrundlabor Fulda
Schulstraße 37, 36093 Künzell



Vermessung: Vermessungsbüro Balzer
Dipl.-Ing. Clemens Balzer, ÖbVI
Brunnenstraße 7, 36088 Hünfeld

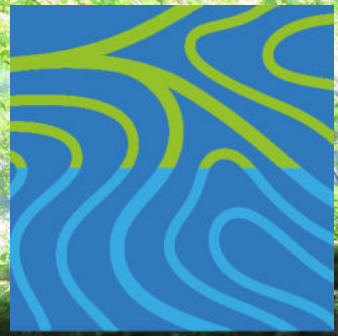


Gefördert durch:
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Gefördert mit:
Landesprogramm Gewässerentwicklung und
Hochwasserschutz „100 wilde Bäche für Hessen“





100 Wilde Bäche
für Hessen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**